

benken marthalen ossingen rheinau trüllikon truttikon



Die Praxis des frühen Aufstehens und des Wanderns kann dazu beitragen, Ruhe und Besinnung zu finden. (Sagt meine Frau, Ich bleibe lieber im Bett. MIG)

Bild: flickr.com/zhrefch

Betttag oder Bett-Tag?

Mike Gray, Pfarrer in der Kirchgemeinde Weinland Mitte

Einen wesentlichen Teil der ersten vier Monate nach meiner Heirat verbrachte ich in der Migros-Clubschule in der Berner Innenstadt, wo ich mich bis Ende November 1995 täglich durch den Intensivkurs «Deutsch für Anfänger» kämpfte. Unsere Lehrerin interessierte sich aber nicht nur für die deutsche Sprache, sie wollte uns auch die hiesigen Sitten, Gebräuche und Feste näherbringen. Diese Erklärungen schätzten wir sehr, denn die helvetischen Bräuche erschienen uns manchmal genauso verwirrend wie die teutonische Grammatik.

Als sie uns eines Tages darauf hinwies, dass der kommende Sonntag der Eidgenössische Betttag sei, war der italienische Kollege besonders irritiert. «Bett-Tag?!» Unvorstellbar! Ausgerechnet die Schweizer, die doch immer so fleissig sind – dass sie einen gan-

zen Sonntag der Feier des Tiefschlafs widmen, das konnte er nicht glauben.

Inzwischen denke ich, dass er gar nicht so falsch verstanden hat.

Natürlich soll die Eidgenossenschaft am Dank-, Buss- und Betttag mehr als Ausschlafübungen feiern. Es gibt gute Gründe, sich als Schweizerinnen und Schweizer wachrütteln zu lassen, hellhörig zu werden für Dinge, die wir als Einzelne oder als Gesellschaft ernst nehmen müssen – und dieser besondere Feiertag bietet dazu Gelegenheit. Andererseits: Wir alle sind Teil einer Weltkultur, die sich an Leistung, Effizienz und Konsum ergötzt. Unsere Produktivität soll immer weiter steigen, unsere Lä-

den sollen immer länger geöffnet bleiben und die Geldbeutel, die wir unter der Matratze versteckt haben, sollen immer dicker werden. Freilich: Auch ich bin

Teil unserer rastlosen Gesellschaft; ich passe sogar gut zu ihr. Dennoch glaube ich als Mensch, als Christ und als Pfarrer, dass uns etwas weniger Leistungsdruck und etwas mehr Besinnung guttun würden. Der Weg zum Mitmenschen, zu Gott und zu uns selbst bedingt eine innere Ruhe, die mir zumindest nicht leicht fällt und die konsequent gepflegt werden will.

Am 15. September will ich jedenfalls so früh aufstehen, dass ich um 10 Uhr in Benken sein kann – aber nicht nur, weil ich für den Got-

«Der Weg zum Mitmenschen, zu Gott und zu uns selbst bedingt eine innere Ruhe.»

tesdienst verantwortlich bin. Ich bin Gottesdienstgänger, weil meine eigene Seele dabei zur Ruhe kommt und damit zu neuer Kraft, um aktiv – und doch auch in Ruhe – an der Zukunft meiner Schweizer Wahlheimat mitzuwirken.

Pfarrer Mike Gray

Wer sich näher mit dem Gebet beschäftigen möchte, hat im September reichlich Gelegenheit dazu:

- Im Rahmen der **Gebetswoche** werden verschiedenste Formen des Gebets und der Besinnung angeboten (siehe Seite 3).
- Das **Abendgebet** in Truttikon findet alle zwei Wochen statt (3.+17. September).
- Im Eingangsbereich der Kirche Marthalen befindet sich ein **Holzbriefkasten für Gebetsanliegen**. Sie können Ihre Anliegen aufschreiben und dort einwerfen. Die Gebetsgruppe trifft sich monatlich und bringt diese und weitere Anliegen aus der Kirchgemeinde (sie werden vertraulich behandelt) im Gebet vor Gott.

Ruhe und innere Stille

Taizé-Gottesdienst in der Spitzkirche Rheinau

«Der Friede Christi regiere in euren Herzen.» Dieses Bibelwort ist Leitvers im Gottesdienst, den wir in der Tradition von Taizé gemeinsam mit der Katholischen Pfarrei Rheinau und der Spirituellen Weggemeinschaft mit viel Gesang und wenig Worten feiern. (StG)

Taizé-Gottesdienst
Sonntag, 1. September 2024
19 Uhr, Spitzkirche Rheinau

Liturgie und Wort: Pfrn. Stephanie Gysel und Pfr. Rolf Maria Reichle
Musik: Rahel Maisch, Elisabeth Ritter, Beatrice Reutemann, Sr. Benedicta
Anschliessend Apéro



Dank-, Buss- und Betttag am 15. September

Benken: Sängerin und lateinamerikanische Tänze



Bild: pixabay.com

tänzerischen Traditionen aus einer ganz anderen Gegend der Welt, aus Lateinamerika. Die Sängerin Cristina Neuweiler wird unter anderem das Lied «Gracias a la vida» singen, welches gut zum Thema des Bettags und zur Gebetswoche passt. Freuen dürfen wir uns auch auf eine Tanzgruppe mit Tänzerinnen aus unserer Region. (StG)

Zu Beginn der Gebetswoche stehen schweizerische Traditionen wie Jodel, der Schweizerpsalm und das Alphorn im Zentrum. Mit dem Gottesdienst am Betttag feiern wir den Abschluss der Gebetswoche. Der Gottesdienst wird umrahmt von musikalischen und

Gottesdienst am Betttag mit Abendmahl
Sonntag, 15. September 2024

10 Uhr, Kirche Benken
Pfr. Mike Gray
Cristina Neuweiler, Gesang
Tanzgruppe mit lateinamerikanischen Tänzen
Anschliessend Umtrunk

Trüllikon: Mit Kirchenchor Trüllikon-Truttikon

Die meisten kennen die Melodie der Schweizer Nationalhymne, auch wenn die wenigsten den Text auswendig beherrschen. Sie wurde 1961 vom Bundesrat provisorisch anerkannt und 1981 offiziell eingeführt und ersetzte «Rufst Du, mein Vaterland». Nicht allen passte der Schweizerpsalm. Entsprechend gab und gibt es immer wieder Bestrebungen nach einer neuen Hymne. 1973 steuerte auch Paul Burkhard einen Vorschlag bei. Burkhard hatte sich zu diesem Zeitpunkt durch seine Singspiele wie «Der schwarze Hecht» oder «Die kleine Niederdorfer» bereits etabliert. Sein Evergreen «Oh mein Papa» schaffte es sowohl in einer

instrumentalen als auch in einer englischsprachigen Version in die amerikanische Hitparade. Im kirchlichen Umfeld wurde er durch die «Zeller Weihnacht» bekannt, die ebenfalls aus seiner Feder stammt. Die Resonanz auf seine Nationalhymne war sehr verhalten, was ihn in eine Depression stürzte. Der Kirchenchor Trüllikon-Truttikon hat für den Bettags-Gottesdienst diese Hymne von Paul Burkhard einstudiert, zusammen mit weiteren weniger bekannten Werken von Schweizer Komponisten aus dem 20. Jahrhundert. Der musikalische Stil erinnert an Filmmusik aus derselben Zeit. (StG)

Gottesdienst am Betttag mit Abendmahl
Sonntag, 15. September 2024

19 Uhr, Kirche Trüllikon
Pfrn. Stephanie Gysel
Musik: Andreas Vogel, Orgel/Klavier,
Kirchenchor Trüllikon-Truttikon,
Musikalische Leitung: Stefano Lai
Anschliessend Begegnung



Einsetzungs-Gottesdienst am 8. September



Bilder: zVg

Von links nach rechts: Pfrn. Stephanie Gysel, Pfr. Matthias Bordt und Pfr. Mike Gray

Es freut mich, Sie zum Einsetzungs-Gottesdienst einladen zu können. Unsere neu gewählten Pfarrpersonen

Pfarrerin Stephanie Gysel
Pfarrer Matthias Bordt
Pfarrer Mike Gray

werden durch Dekanin Pfrn. Dorothea Fulda Bordt feierlich in ihr Amt eingesetzt. Nach dem Gottesdienst bleibt Zeit, die Neugewählten während einem Apéro kennenzulernen.

Rolf Hans Elsener, Präsident

Regionalgottesdienst
mit Einsetzung unserer Pfarrpersonen
Sonntag, 8. September 2024

9.30 Uhr, Kirche Ossingen

Pfrn. Dorothea Fulda Bordt, Dekanin
Pfr. Matthias Bordt,
Pfr. Mike Gray und
Pfrn. Stephanie Gysel

Musik:
Bojana Ammersinn, Orgel
Stefano Lai, Flöte
Carlos Rivera, Fagott
Kollekte: Ziid
Anschliessend Apéro

Ökumenischer Chilbi-Gottesdienst in Rheinau

Am Chilbi-Wochenende feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst in der alten Wagenscheune mit der

Musikgesellschaft Rheinau und dem Gemischten Chor Rheinau. Sie sind herzlich willkommen!



Bild: Werner Schweizer

Chilbi-Gottesdienst
Sonntag, 22. September 2024

11 Uhr, in der alten Wagenscheune
(Chorbstrasse 10, Rheinau)
Musikgesellschaft Rheinau
Gemischter Chor Rheinau
Pfrn. Stephanie Gysel und
Pfr. Johannes Oravec
Anschliessend Apéro

Erntedank für Gross und Chlii in Benken



Bild: Margrit Rieger

In Benken feiern wir den Erntedank-Gottesdienst mit Gross und Chlii. Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet vom Baumeisterchörl Schafuuse-Wyland. Nach dem gemeinsamen Beginn werden die Kinder fürs Kinderprogramm in den Mehrzweck-

raum wechseln. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro im «Baumgarten» eingeladen.

Erntedank für Gross und Chlii
Sonntag, 29. September 2024

10 Uhr, Kirche Benken
(gemeinsamer Beginn in der Kirche, dann
Kinderprogramm im MZR)

Pfr. Mike Gray und Team
Mit dem Baumeisterchörl Schafuuse-Wyland, Leitung von Eveline Schmid
Kollekte und Gaben: Langeneggerhaus
Anschliessend Apéro im «Baumgarten»

Annahme von Naturalgaben
Samstag, 28. September 2024
10–11 Uhr, in der Kirche Benken

Beten

Gebetswoche in Benken

Wir laden Sie herzlich zur Gebetswoche in der Kirche Benken ein.

Das Gebetswoche-Team

8.–15. September 2024, Kirche Benken
Programm-Highlights

Sonntag, 8. September, 18 Uhr

Start: Andacht zum Schweizerpsalm
Mit Alphontrio, Jodel und Pfr. Mike Gray

Montag bis Freitag Morgengebet

Kurz innehalten, Stille, ein Gebet und gesegnet in den Tag starten, ca. 15 min
Anschliessend Kaffee und Gipfeli
5.30 Uhr Morgengebet
6.30 Uhr Morgengebet
7.40 Uhr Morgengebet für Gross und Klein
(geeignet für Familien vor Schulbeginn)

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
13 Uhr christliche Meditation**

jeweils zu einem Psalmvers, geleitet von
Beatrice Peter, ca. 20 min

**Dienstag, 10. September, 18 bis 19 Uhr
Naturjodel als Gebet**

Eine Einführung von Sonja Lieberherr,
Jodlerin aus dem Toggenburg

**Donnerstag, 12. September, 19 bis 20 Uhr
Einführung in die christliche Meditation**

Ihre Herkunft und ihre Bedeutung heute
Mit Inputs und Übungen von Beatrice Peter

**Samstag, 14. September, 10.30 Uhr
Kolibri zusammen mit «Fiire mit de Chliine»**

Mit Zmittag – alle sind eingeladen


**Samstag, 14. September, 15 bis 16 Uhr
«Glaube bewegt Berge», Worship-Dance**
getanzte Psalmen mit Ersilia Boss

**Sonntag, 15. September, 10 Uhr
Abschlussgottesdienst zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag**

☎ Mirjam Toggenburger, 079 767 53 75



Weitere Programmpunkte auf
www.kirche-wm.gebetonline.ch

 Die speziell hergerichtete Kirche kann auch ausserhalb des Programms besucht werden, oder Sie können hier eine Reservation für sich eintragen.

Frieden

Zeichen für den Frieden



Bild: pixabay.com

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat sind Sie herzlich willkommen, Gedanken des Friedens, Zeit der Stille und des Gebets mit uns zu teilen. Wir treffen uns von 19 bis 19.30 Uhr im Turnus in einer unserer Kirchen. Bitte beachten Sie jeweils die Anzeige auf der Agenda-seite unter «Rundum». (RaS)

**Mittwoch, 4. September 2024
19–19.30 Uhr, Spitzkirche Rheinau**

Bildung

Bibel-Teilen

Gemeinsam finden wir einen unkomplizierten Zugang zum «Wort Gottes». Im Gespräch stellen sich Fragen wie: «Zu welchem Tun ermutigt mich der Text heute?» (ThG)

Mittwoch, 25. September 2024
Begegnungsraum, Kirche Trüllikon
19.30–21 Uhr (1x im Monat bis Mai 2025)



Bild: AdobeStock

Fotos mit Smartphone

Frau Evelyn Wey, Fotografin aus Truttikon, wird uns zeigen, worauf es ankommt, um gute Bilder mit dem Smartphone machen zu können, und mit welchen Apps die Bilder bearbeitet werden können. Auch rechtliche Fragen werden angesprochen. Vielleicht stellen Sie uns später einmal ein gelungenes Foto zur Verfügung?

Fotografieren mit dem Smartphone
Samstag, 28. September 2024
14–17 Uhr, Kirche Marthalen
Anmeldung bis 23.9.2024 per Mail an
bettina-naegeli@bluewin.ch
Kurskosten: keine

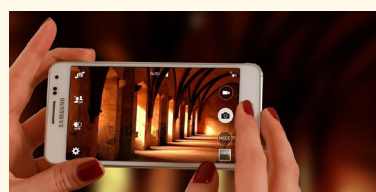


Bild: pixabay.com

Alle Generationen

Zehn Jahre Generationenmittagstisch 0–100 plus



Bild: Lotti Gugelmann

Es ist alles bereit! – Die drei Gründungsfrauen (v. l. n. r.) Stephanie Gysel, Maria Kaiser, Annelies Wipf

Drei engagierte Frauen haben 2014 den Mittagstisch ins Leben gerufen. Ein Team von freiwilligen Helfern organisiert diesen Anlass dreimal jährlich. Was anfänglich für die Gemeinde Trüllikon-Truttikon bestimmt war, ist seit dem Zusammenschluss der Kirchgemeinden für alle Einwohner im Kreis Weinland Mitte offen. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie beim nächsten Mittagstisch am 18. September in der Kirche Trüllikon be-

grüssen dürfen. Gemeinsam zu essen, neue Leute kennenzulernen und den Kontakt mit Bekannten zu pflegen, macht Freude. Kommen Sie vorbei! *Lotti Gugelmann*

Generationenmittagstisch 0–100 plus
Mittwoch, 18. September 2024
ab 12 Uhr, Kirche Trüllikon
Erwachsene Fr. 8.–/ Kinder bis 8 J. Fr. 4.–
Anmeldung bis Samstag, 14. September:
Lotti Gugelmann, lgugelmann@sunrise.ch
052 533 64 47 oder 078 668 26 48

Singen

Offenes Singen mit dem Kirchenchor Marthalen



Der Kirchenchor Marthalen lädt herzlich zum «Offenen Singen» ein.

Samstag, 21. September 2024
17 Uhr, Kirche Marthalen
Anschliessend Apéro
Weitere Infos siehe www.kirche-wm.ch

Mitwirkung

Laien-Gottesdienst vom 10. November mitgestalten?

«Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spiesse zu Sichel.» (Micha 4, 3)

Vor 22 Jahren arbeitete ich als «regionaler Homiletik-Coach» bei den Evangelischen Täufergemeinden. Es war eine grosse Freude, «ganz normalen Leuten» mit allen möglichen Hintergründen zu helfen, bewegende Gottesdienste zu gestalten. Diese schöne Arbeit darf ich in der Gemeinde Weinland Mitte wieder aufnehmen.

Einzig der Predigttext für diesen Sonntag im evangelischen Kirchenjahr, Micha 4, 1–5 – eine inspirierende, aber scheinbar realitätsferne Vision des Propheten Micha – steht bereits fest.

Hast du Interesse, dich mit diesem

Text zu beschäftigen und dich an der Vorbereitung und Durchführung des Gottesdienstes zu beteiligen? (Es muss nicht gleich eine Predigt sein – kann aber sein!) Dann melde dich bitte bis Freitag, 6. September, entweder per Mail oder telefonisch bei mir. Ich reche mit etwa drei Vorbereitungstreffen. *Mike Gray*

Interessiert am Mitgestalten?
Bitte melden bis 6. September bei:
Pfr. Mike Gray
mike.gray@kirche-wm.ch
076 317 59 92 / 052 301 40 01

Laien-Gottesdienst
Sonntag, 10. November 2024
9.30 Uhr, Bergkirche Rheinau
Anschliessend Kirchgemeindeversammlung

Gottesdienste

Live-Übertragung
aus der Kirche Marthalen:
www.kirche-wm.ch

So, 1. September

Truttikon

9.30 Uhr, Kirche
Pfr. Mike Gray
Musik: Andreas Vogel
Kollekte: Oeku – Kirchen für
die Umwelt
Anschliessend Begegnung

Rheinau

Taizé-Gottesdienst

19 Uhr, Spitzkirche
Pfrn. Stephanie Gysel,
Pfr. Rolf Reichle,
Schwestern der Spirituellen
Weggemeinschaft
Musik: Taizé-Team
Kollekte: Haus der Stille
Anschliessend Apéro

Fahrdienste

Marthalen: 079 517 37 68
Ossingen: 079 372 99 06
Rheinau: 079 515 84 62
Trüllikon und Truttikon:
L. u. R. Kolb, 052 319 18 31

Fahrdienste

Möchten Sie für Ihren
Gottesdienstbesuch den
Fahrdienst beanspruchen?
Bitte melden Sie sich
vorgängig unter der ange-
gebenen Telefonnummer.

So, 8. September

Regionalgottesdienst in Ossingen mit Einsetzung der Pfarrpersonen

9.30 Uhr, Kirche
Pfrn. Dorothea Fulda Bordt,
Dekanin
Pfr. Matthias Bordt,
Pfr. Mike Gray und
Pfrn. Stephanie Gysel
Musik:
Bojana Ammersinn, Orgel
Stefano Lai, Flöte
Carlos Rivera, Fagott
Kollekte: Ziid – Zürcher Insti-
tut für interreligiösen Dialog
Anschliessend Apéro

Fahrdienste

Marthalen: 079 517 37 68
Rheinau: 079 515 84 62
Trüllikon und Truttikon:
L. u. R. Kolb, 052 319 18 31

So, 15. September

Benken Gottesdienst am Bettag Mit Abendmahl

10 Uhr, Kirche
Pfr. Mike Gray
Cristina Neuweiler, Gesang
Tanzgruppe mit latein-
amerikanischen Tänzen
Bettagskollekte
Anschliessend Umtrunk

Trüllikon

Gottesdienst am Bettag Mit Abendmahl

19 Uhr, Kirche
Pfrn. Stephanie Gysel
Musik: Andreas Vogel,
Kirchenchor Trüllikon-Trutti-
kon, Leitung: Stefano Lai
Bettagskollekte
Anschliessend Begegnung

Fahrdienste

Marthalen: 079 517 37 68
Ossingen: 079 372 99 06
Rheinau: 079 515 84 62
Trüllikon und Truttikon:
L. u. R. Kolb, 052 319 18 31

So, 22. September

Truttikon

9.30 Uhr, Kirche
Pfr. Matthias Bordt
Musik: Andreas Vogel
Kollekte: Sans-Papiers,
Anlaufstelle Spaz
Anschliessend Begegnung

Rheinau

Chilbi-Gottesdienst

11 Uhr, in der alten
Wagenscheune
Pfrn. Stephanie Gysel und
Pfr. Johannes Oravec
Musik: Musikgesellschaft
Rheinau und Gemischter
Chor Rheinau
Kollekte: Haus der Stille
Anschliessend Apéro

Fahrdienste

Marthalen: 079 517 37 68
Ossingen: 079 372 99 06
Rheinau: 079 515 84 62
Trüllikon und Truttikon:
L. u. R. Kolb, 052 319 18 31

Do, 26. September Familiengottesdienst

Marthalen

18.20 Uhr, Kirche
Karin Schmid und
Monika Nägeli mit Team
Pfr. Mike Gray
(siehe Seite 5)

So, 29. September

Marthalen

9.30 Uhr, Kirche
Pfr. Matthias Bordt
Musik: Hanna Rajchman-
Berli
Kollekte: Selam
Anschliessend Chile-Kafi

Benken

Erntedank-Gottesdienst für Gross und Chlii

10 Uhr, Kirche (gemeinsamer
Beginn in der Kirche,
nachher Kinderprogramm
im Mehrzweckraum)
Pfr. Mike Gray
Musik: Baumeisterchörl
Schafuuse-Wyland,
Leitung: Eveline Schmid
Kollekte: Langeneggerhaus
Anschliessend Apéro im
«Baumgarten»

Fahrdienste

Ossingen: 079 372 99 06
Rheinau: 079 515 84 62
Trüllikon und Truttikon:
L. u. R. Kolb, 052 319 18 31

So, 6. Oktober

Ossingen

Erntedank-Gottesdienst

9.30 Uhr, Kirche
Pfrn. Stephanie Gysel
Musik: Andreas Vogel,
Trachtenchor Ossingen
Kollekte: Langeneggerhaus
Anschliessend Apéro

Trüllikon

Abendgottesdienst

«Musik und Wort»
17 Uhr, Kirche
Pfrn. Stephanie Gysel
Musik: Comedian Tales,
Leitung: Evelyne Leutwyler
Kollekte: Menschenrechte EKS

Rundum

Mi, 4. September

Zeichen für den Frieden
19–19.30 Uhr
Spitzkirche Rheinau
(siehe Seite 3)

Sa, 7. September

Meditation
9.30 Uhr, Kirche Benken

Sa, 7. September

Zweite Zukunftskonferenz
13.30–16.30 Uhr, Ossingen
Aula der Primarschule
(siehe Seite 6)

8.–15. September

Gebetswoche
Kirche Benken (siehe S. 3)

Mi, 18. September

Mittagstisch 0–100 plus
12 Uhr, Begegnungsraum
Kirche Trüllikon (siehe S. 3)

Sa, 21. September

**Offenes Singen mit
Kirchenchor Marthalen**
17 Uhr, Kirche Marthalen

Mi, 25. September

Bibel-Teilen
19.30 Uhr, Kirche Trüllikon,
Begegnungsraum

Fr, 27. September

Auftanken
19 Uhr, Kirche Truttikon

Sa, 28. September

**Fotografieren
mit dem Smartphone**
14–17 Uhr, Kirche Marthalen
(Anmeldung siehe Seite 3)

Senioren

Di, 3. September

Rheinau: Spielnachmittag
14 Uhr, KGZ Rheinau
Bitte vorgängig melden bei:
S. Abegg, 078 738 26 61

Do, 26. September Rheinau

Seniorenmittagessen
11.45 Uhr, Rest. Salmen
Anmeldung: 052 319 12 52

Mi, 2. Oktober

**Seniorenachmittag
Ossingen**
14 Uhr, Aula Primarschule

Mi, 23. Oktober

**Seniorenachmittag
Marthalen**
13.30 Uhr, Mehrzweckhalle

Bibelvers des Monats

**Bin ich denn ein
Gott der Nähe,
und nicht auch
ein Gott der Ferne?**

Jeremia 23, 23



Kirchenchöre

Kirchenchor Marthalen

Proben jeweils montags
19.45–21.15 Uhr
Singsaal Primarschule
Ansprechperson:
Jacqueline Frei
079 812 43 91

Kirchenchor

Trüllikon-Truttikon

Proben jeweils donnerstags
20–21.45 Uhr
(Ort gemäss Probepplan)
Ansprechperson:
Leon Kolb, 052 319 18 31

Gebet

Gebetsgruppe Marthalen

1 Mal pro Monat in der
Kirche Marthalen
Kontakt:
Christina Wipf, 052 319 11 23

Abendgebet in Truttikon

18.30 Uhr, Kirche Truttikon
Di, 3.+17. Sept. und 1. Okt.
Kontakt:
Beat Graf, 079 850 67 68

Gebetswoche in Benken

8.–15. September
(Infos Seite 3)

Gottesdienst für alle Generationen

«Familiengottesdienst – gemeinsam feiern»

Mit dem Titel «Das grosse Gastmahl» werden wir im September den nächsten Familiengottesdienst feiern, welcher von Unti-Kindern und weiteren Beteiligten kreativ mitgestaltet wird.

Wir freuen uns, wenn alle mitfeiern!



Donnerstag, 26. September 2024

18.20 Uhr, Kirche Marthalen

(Parkplätze Restaurant Ochsen freihalten und öffentliche Parkplätze benützen, weitere Infos auf www.kirche-wm.ch)

JuKi

Nächste JuKi-Anlässe

Ihr seid herzlich eingeladen! Ausführliche Infos erhaltet ihr bzw. eure Eltern wie immer per E-Mail.

Postenlauf zum Thema Gebet

Samstag, 14. September 2024

13.30–15 Uhr, Kirche Benken

Mutig sein – Eine Auseinandersetzung mit dem Propheten Jeremja

Samstag, 28. September 2024

10–13 Uhr, Kirche Ossingen

Samstag, 26. Oktober 2024

10–13 Uhr, Kirche Marthalen

(inkl. Mittagessen, diese beiden Anlässe können auch einzeln besucht werden)

Rückblick

Sommerlager in Sedrun



Unterwegs auf dem Neat-Weg

Der Tagesausflug

Unsere Tageswanderung hatten wir auf Montag vorverschoben, da für Dienstag schlechtes Wetter angesagt war. Weil wir schon in Göschenen einiges über den Tunnelbau erfahren hatten, ging es in Sedrun auf den Neat-Rundweg. Als wir in den Sicherheitsstollen reinschauten, kam ein freundlicher Mann, der uns spontan einen Rundgang durch die Neat-Notstromgenerator-Anlage anbot. Dies haben wir gerne angenommen. Viele hatten Spass, auch wenn das Zuhören beim Lärm anstrengend war. Für unser Mittagessen kamen wir an einem Spielplatz mit Grillstelle am «Wildbach» Rhein an. (Aus dem Quiz: Vor über 540 Jahren hiess Sedrun «Surdragun», was übersetzt

Wildbach heisst.) Das Wasser war sehr kalt. Es gab auch einen kleinen Teich zum Planschen. Alle Kinder spielten und hatten Spass. Dank dem Küchenteam bekamen wir Cervelats und Bratwürste, das schmeckte in dieser schönen Umgebung wunderbar. Danach hörten wir einen weiteren Teil der Ruth-Geschichte, die uns durch das diesjährige Sommerlager begleitet hat. Gut gelaunt und mit mehr Wissen über das Geschehen gingen wir weiter. Luana

Dieser Bericht, den unsere Jungleiterin Luana nach Interviews mit den Kindern geschrieben hat, ist ein kleiner Einblick in unsere Lagerzeitung.

Lesen Sie den ganzen Bericht und die ausführliche Lagerzeitung auf unserer Internetseite. Monika Nägeli

Kirchlicher Unterricht

Familiengottesdienst

Do, 26. Sept., 18.20 Uhr, Kirche Marthalen

Unti bis 5. Klasse

Benken

minichile

Fr, 6. September und 4. Oktober
13.30–16 Uhr, Mehrzweckraum Benken

3. Klass-Unti

Mi, 11. September (Gebetswoche, gem. Plan)
Fr, 27. September und 25. Oktober
13.30–16 Uhr, Mehrzweckraum Benken

Club 4+5

Mi, 25. September
13.30–16.05 Uhr, Mehrzweckraum Benken

Marthalen

minichile

Mo, 9.+23. September und 21. Oktober
15.10–16.40 Uhr, im Treffpunkt

3. Klass-Unti

Mo, 16.+30. September und 28. Oktober
15.10–16.40 Uhr, im Treffpunkt

Club 4

Mo, 23. September
13.30–15.15 Uhr, im Treffpunkt

Club 5

Mo, 23. September
15.15–17 Uhr, im Treffpunkt

Ossingen

minichile und 3. Klass-Unti

Mo, 16.+30. September und 21. Oktober
Einkehrsaal, 17.10–18.40 Uhr

Club 4+5

Mo, 9.+23. September
Einkehrsaal, 17.10–18.40 Uhr

Rheinau

minichile und 3. Klass-Unti

Mo, 9. September (Gebetswoche, gem. Plan)
Mo, 30. September und 28. Oktober
Schulhaus Rheinau, 13.50–16 Uhr

Club 4+5

Beginn nach den Herbstferien

Trüllikon

minichile

Fr, 13. September
13.30–16 Uhr, Primarschulhaus Trüllikon

3. Klass-Unti

Mi, 11. September (Gebetswoche, gem. Plan)
Fr, 27. September und 25. Oktober
13.30–16 Uhr, Mehrzweckraum Benken

Club 4+5

Beginn nach den Herbstferien

JuKi

Postenlauf zum Thema Gebet

Sa, 14. September
13.30–15 Uhr, Kirche Benken

Mutig sein

Sa, 28. September und 26. Oktober
10–13 Uhr (siehe Spalte links)

Konf-Unti

Marthalen

18.30–20 Uhr, im Treffpunkt Marthalen
Mi, 4.+18.+25. September

Ossingen/Trüllikon

18.30–20 Uhr, im Einkehrsaal Ossingen
Di, 3.+17.+24. September

Gemeinsam

Fr, 13. September, 18.20 Uhr,
Bahnhof Marthalen

Kinder und Kirche

Alle sind überall herzlich willkommen!

Für die Jüngsten

Benken

Kolibri für Gross und Chlii

ab 3 Jahren bis 3. Klasse
Sa, 14. September, 10.30–13 Uhr
Kirche Benken (Teil der Gebetswoche)
Sa, 26. Oktober, 10–11.30 Uhr
Mehrzweckraum, Turnhalle Benken

Marthalen

Kolibri für Gross und Chlii

ab 3 Jahren bis 1. Klasse
Sa, 28. Sept., 9.30 Uhr, Kirche Marthalen

Ossingen

Fiire mit de Chliine

ab ca. 2 Jahren, Kirche Ossingen
Sa, 7. September, 10–11 Uhr

Rheinau

Elterntreff

Mo, 9.+23. September, 9.30 Uhr, Spielplatz

Fiire mit de Chliine

ab ca. 3 Jahren, Bergkirche Rheinau
Fr, 20. September, 15.30 Uhr

Ökumenischer Kinderklub

Sa, 14.+28. Sept., 10.30–13.30 Uhr, KGZ

Trüllikon

Fiire mit de Chliine

ab ca. 3 Jahren, Kirche Trüllikon
Sa, 21. September, 10 Uhr

Knirpsentreff

im Begegnungsraum, Kirche Trüllikon
Do, 5.+19. September, 9–11.30 Uhr

Mittagstisch 4.- bis 6.-Klässler

Kirche Trüllikon, 12.05–13.10 Uhr
Di, 3.+17. September und 1.+22. Oktober

Truttikon

Fiire mit de Chliine

Kinder bis ca. 7 Jahre, Kirche Truttikon
Sa, 23. November, 10 Uhr

Jugend

Jugendraum Benken

Sa, 14.+28. September und 5.+26. Oktober
19.30–22 Uhr geöffnet



Bilder: photolegion.ch

Kleinod auf dem Hügel – die Kirche Hausen

In dieser Themenreihe berichtet Caspar Heer Spannendes aus der Geschichte der einzelnen Kirchen von Weinland Mitte.

Nicht nur die Lage des Kirchleins von Hausen auf einem Hügel hoch über der Thur ist äusserst pittoresk. Auch das Bauwerk selbst ist ein Kleinod. Warum sich das sakrale Zentrum von Ossingen ausgerechnet in diesem entlegenen Winkel entwickelte, ist nicht bekannt. Vielleicht entstand es als Teil der Herrschaft auf Schloss Wyden, das auf dem gegenüberliegenden Hügel thront. Jedenfalls weisen romanische Fundamentreste darauf hin, dass hier schon im Hochmittelalter eine Kirche stand.

1360 schenkten die Habsburger die St. Georg geweihte Kirche mitsamt ihren Zehntenrechten, Höfen und Lehensgütern in Ossingen dem Stift Konstanz. Und dieses liess sich nicht lumpen: Es erbaute das neue gotische Kirchlein, und gegen Ende des 15. Jahrhunderts warf der Konstanzer Bischof nochmal eine stattliche Summe auf, um das Bauwerk um den polygonalen Chor und einen Dachreiter zu erweitern. Bloss scheinen die Handwerker dabei gefuscht zu haben: Das Kreuz fiel irgendwann vom Turm und beschädigte das Chordach, was das reformierte Zürich natürlich als Wink des Himmels interpretierte.

Nach der Reformation häuften sich die Klagen der Ossinger über den Kirchgang nach Hausen, der doch für die Schwangeren, Kranken und Alten eine Mühsal sei. Doch änderte sich bis zum Bau der Ossinger Pfarrkirche 1651 nichts. Und auch danach fanden wichtige sakrale

Handlungen wie Taufen, Hochzeiten oder das Abendmahl in Hausen statt (bis 1814). Für Abdankungen gilt das zum Teil noch heute, weil der Ossinger Friedhof in Hausen liegt.

Die Neuausstattung des Kircheninneren stammt mehrheitlich aus dem späten 16. Jahrhundert: die fein gearbeitete Empore, an deren Holzpfeiler die Jahrzahl 1576 prangt, die Holzdecke, die Kanzel, die archaischen Kirchenbänke und das neu angelegte Nordportal. All das hat die Jahrhunderte überdauert, bis auf das Geläut: 1662 transportierten die Ossinger in einer Nacht-und-Nebel-Aktion die Glocken aus dem Dachreiter ab, um sie in ihrem neuen Kirchturm aufzuziehen.

Doch es war eine glückliche Fügung, dass die Kirche Hausen damals an Bedeutung verlor. Wohl deswegen hat sich (abgesehen vom Abbruch der Sakristei um 1840) seither kaum mehr etwas verändert. 1956 wurde das Kirchlein, das der Politischen Gemeinde Ossingen gehört, unter Bundeschutz gestellt, und damals gründlich, aber behutsam renoviert. Und seit zehn Jahren ist vom Türmchen wieder heller Glockenklang zu hören: Finanziert durch eine private Spendenaktion hängt dort nämlich eine Nachbildung des legendären, 1662 entführten Silberglöckleins.

Caspar Heer



Kontakte

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Weinland Mitte
Poststrasse 6, 8462 Rheinau
Präsident Rolf Hans Elsener
rolf.elsener@kirche-wm.ch
079 759 40 16

Sekretariat
Poststrasse 6, 8462 Rheinau
052 319 12 73
sekretariat@kirche-wm.ch

Ortskirchenkommissionen (OKK)

Benken
Matthias König
matthias.koenig@kirche-wm.ch
079 615 99 38

Marthalen
Christian Lüthi
christian.luethi@8460.ch
079 344 62 12

Ossingen
Katharina Steiner
katharina.steiner@gao.ch
079 673 10 54

Rheinau (vakant)

Trüllikon
Susanne Wepfer
su.wepfer@bluewin.ch
052 319 29 84

Truttikon
Christine Keller
christinke@bluewin.ch
052 317 43 91

Pfarrpersonen
Matthias Bordt
Alfred-Baur-Strasse 13
8450 Andelfingen
matthias.bordt@kirche-wm.ch
079 389 78 64

Mike Gray
Pfarrwegli 1, 8460 Marthalen
mike.gray@kirche-wm.ch
076 317 59 92 / 052 301 40 01

Stephanie Gysel
Hauptstrasse 47, 8467 Truttikon
stephanie.gysel@kirche-wm.ch
079 626 90 81

Sozialdiakonin
Rahel Schönberger
Poststrasse 6, 8462 Rheinau
rahel.schoenberger@kirche-wm.ch
078 711 35 07

Impressum

«chileblatt.regional» erscheint monatlich als Beilage der Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Weinland Mitte

Redaktion und Layout
Eveline Lüthi, Sekretariat

Druck
www.schellenbergdruck.ch

Nächste Ausgabe
27. September 2024

Zweite Zukunftskonferenz

Alle Mitglieder der Kirchgemeinde Weinland Mitte sind herzlich eingeladen.

Samstag, 7. September 2024, 13.30–16.30 Uhr
Aula der Primarschule Ossingen

Guntibachstr. 12, Ossingen (Parkplätze beim Bahnhof oder vor dem Schulhaus)

Worum es geht: Gemeinsame Ziele der Reformierten in Weinland Mitte

Was bisher geschah: Ziele skizziert (1. Zukunftskonferenz im April 2024)

Was jetzt ansteht: **Ziele vereinbaren (2. Zukunftskonferenz 7.9.24)**

Was dann folgt: Ziele angestrebt in den Jahren 2026–2030

Wovon die Rede ist:

Ein Ziel für die kirchlichen Gebäude:

Immobilien-Strategie

Was wir mit wem gemeinsam tun:

Gemeinschaft und Offenheit

Wie wir Glauben und Wissen teilen:

Kultur des Teilens

Wer welche Fähigkeiten einbringt:

Graues Haar

Wie wir fit sind an Körper – Seele – Geist:

Gesundheit

Worüber unsere Nachfahren noch reden:

Nachhaltigkeit

Gestalten Sie die Zukunft unserer Kirchgemeinde mit!

Für die Kirchenpflege: Rolf Hans Elsener, Präsident

Anmeldung erwünscht bis 31.8.24: 052 319 12 73 / sekretariat@kirche-wm.ch